

JAZZ-IMPROVISATION

Im **Jazz** erfinden Musiker und Musikerinnen Melodien und Rhythmen selbst, komponierte harmonische Abläufe werden verändert oder umgedeutet. Die Arbeitsteilung der europäischen Musik zwischen Komponist und Interpret schwimmt im **Jazz**. Um in einer Band spielen zu können, benötigt man Know-How in Harmonielehre, Taktsicherheit und gute Ohren. Das individuelle kreative Potential muss entwickelt werden. Das wird im Bandkontext geübt. Stücke werden teilweise ohne Noten, nach Gehör erlernt, rhythmische und melodische Spiele werden mit und ohne Instrument geübt. Die Schüler*innen lernen Stücke aus dem Repertoire der gesamten Jazzgeschichte kennen, fangen an selbst zu arrangieren und zu komponieren. Immer wieder finden Auftritte von Jazzbands statt, die aus den Workshops hervorgehen.

WORKSHOP 1 ANFÄNGER
DI, 14.30–15.15 Uhr
Raum 322

5.-10. Klasse

WORKSHOP 2 FORTGESCHR.
MI, 14.30–16.00 Uhr
Raum 322

8.-12. Klasse
Instrumente: alle

LEITUNG:
Christofer Varner

